

Curriculum

Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen CED

Modul 1 (8 UE): Kommunikation und Gesprächsführung

Techniken der Kommunikation anwenden; Gesprächsführung insbesondere mit spezifischen Patientengruppen und betreuenden Personen beherrschen; Telefonkommunikation durchführen; Konfliktlösungsstrategien einsetzen; Sich mit der Berufsrolle auseinandersetzen; Nähe-Distanz-Regulierung; Notwendigkeit kollegialer Reflexion

Modul 2 (8 UE): Wahrnehmung und Motivation

Modelle der Selbst- und Fremdwahrnehmung verstehen; Motivation und Bedürfnisse einschätzen; Patienten und betreuende Personen zur Mitwirkung motivieren; Besonderheiten spezifischer Patientengruppen berücksichtigen; Soziales Umfeld einschätzen

Modul 3 (24 UE): Medizinische Grundlagen

Ätiologie und Pathophysiologie einordnen

Genetik; Intestinale Entzündungsreaktionen; Umweltfaktoren; Auslösende Faktoren; Epidemiologie; Leitlinien (insbesondere der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten und der European Crohn's and Colitis Organisation)

Colitis ulcerosa verstehen;

Patienten begleiten

Krankheitsbild und Symptome; Komplikationen (Blutung, toxisches Megakolon, Kolorektales Karzinom und andere Neoplasien); Extraintestinale Manifestationen; Verlaufsformen, Prognose Mortalität); Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen

Morbus Crohn verstehen; Patienten begleiten
Krankheitsbild; Symptome(Diarrhoe, Fieber, Gewichtsverlust, Blutung); Komplikationen (Fisteln, Fissuren, Neoplasien); Extraintestinale Manifestationen; Aktivitätsindizes; Verlaufsformen, Prognose, Mortalität; Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen

Colitis Indeterminata einordnen

Krankheitsbild und Symptome

Sonderformen und andere Krankheitsbilder einordnen

Mikroskopische Kolitis; Zöliakie; Lactoseintoleranz; Fructose-Malabsorption; Reizdarm-Syndrom; Divertikulose/Divertikulitis;

Benachbarte gastroenterologische/ internistische Krankheitsbilder einordnen

Oesophagus- und Magenerkrankungen; Hepatitis B und C (Diagnostik, Therapie und Nebenwirkungsmanagement; Weitere leberassoziierte Erkrankungen (Zirrhose, Hepatozelluläres Carcinom; Diabetes mellitus Typ I und II; Nierenerkrankungen; Dickdarmerkrankungen (Polypmanagement, Kolorektales Carcinom); Pankreaserkrankungen (Pankreatitis, Pankreas-Neoplasien)

Modul 4 (6 UE): Diagnostische Verfahren

Bei Labordiagnostik mitwirken

Allgemeine Labordiagnostik; spezielle Labordiagnostik; C-reaktives Protein CRP; Calprotectin;

Bei Endoskopie mitwirken

Abführmaßnahmen; Koloskopie; Gastroskopie; Chromo-Endoskopie; Doppelballonendoskopie; Kapselendoskopie; Endosonographie; Endoskopische retrograde Cholangiopankreatikographie (ERCP); Histologie;

Sonographie einschließlich Darmsonographie kennen

Radiologie kennen

Magnetresonanztomographie (MR Sellink); Computertomographie des Abdomens (CT Abdomen)

Umgang mit Stuhlproben und infektiösem Material beherrschen

Modul 5 (12 UE): Therapeutische Verfahren

Chirurgie bei Colitis ulcerosa und Morbus Crohn kennen

Indikationen (Fistel, Stenose, Stoma); OP-Möglichkeiten); Wundversorgung; Stoma-Versorgung;

Medikamentöse Therapie bei CU und MC einordnen

Indikation /Kontraindikation; Potenzielle Nebenwirkungen; Mesalazin; Glukokortikosteroide, Budesonid; Immunsuppressiva; Biologica; Rektale Applikation;

Komplementäre und alternative Therapien einschätzen

Schmerztherapie kennen

Modul 6 (11 UE): Begleitende medizinische Versorgungsmaßnahmen

Bei Impfungen mitwirken

Impfungen nach STIKO; Impfplan-Erstellung und Impfausweis; Rechtliche Fragen bei Impfungen; Standardisierte Erhebungsbögen zur Impf-Anamnese;

Bei Ernährungsberatung mitwirken

Ernährung während einer akuten Phase; Ernährung in Remission; Ernährung bei Pouch- und Dünndarmstoma; Ernährung bei einem Kurzdarmsyndrom; Sondenernährung-Elementardiät bei Kindern und Jugendlichen; Mangelernährung; Sondenkost; Störung der Nahrungsaufnahme bei Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa;

Bei Fragen zur Schwangerschaft und Stillzeit mitwirken

Fertilität; Planung der Schwangerschaft; Risiken in der Schwangerschaft durch CU und MC; Medikamentengebrauch in der Schwangerschaft; Medikamentengebrauch in der Stillzeit;

Modul 7 (10 UE): Psychosoziale Hilfen

Bei psychosozialer Beratung mitwirken

Bedeutung des sozialen Umfeldes; Gesprächspsychotherapie; Krisenintervention; Selbsthilfeorganisation und -gruppen (Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung - DCCV);

Bei Krankheitsbewältigung unterstützen

Medikamenten-Compliance; Coping-Strategien; Sportliche Betätigung; Weitere unterstützende Maßnahmen; Sexualität; Rauchen;

In sozialrechtlichen Fragen informieren

Arbeitsrecht; Schwerbehindertenrecht; Rentenrecht; Rehabilitationsrecht; Krankenversicherungsrecht

Modul 8 (13 UE): Studienmanagement

Bedeutung von Klinischen Studien kennen

Historische Entwicklung; Relevanz für den Berufsalltag; Studientypen, insbesondere interventionelle, nichtinterventionelle Studien;

Entwicklung eines Arzneimittels kennen

Entwicklungsschritte eines Arzneimittels von der Präklinik bis zur Zulassung; Unterscheidung der Phasen 1 – 4; Mögliche Endpunkte klinischer Studien;

Rechtliche Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten bei Klinischer Studien kennen

Deklaration von Helsinki; Good Clinical Practice (GCP); Europäische Gesetzgebung; Arzneimittelgesetz (AMG) und GCP-Verordnung; Medizinproduktegesetz (MPG) und zugehörige Verordnungen; Strahlenschutzgesetz; Begutachtung durch die Ethik-Kommission; Genehmigung durch die Bundesoberbehörde; Meldung bei den zuständigen Landesbehörden; Verantwortlichkeiten Prüfer/Sponsor

Anforderungen an die Aufklärung von Studienteilnehmern kennen

Regularien zur Aufklärung und Einwilligung von Studienteilnehmern; Umgang mit Aufklärung und Einwilligung bei besonderen Personengruppen;

Studiendokumentation durchführen

Patientenakte; Case Report Form (CRF); Prüfarztordner; Trial Master File

Prüfmedikation handhaben

Lagerung; Lückenlose Buchführung;

Unerwünschte Ereignisse differenzieren

Definition Adverse Event (AE); Definition Serious Adverse Event (SAE); Definition Suspected Unexpected Serious Adverse Reaction (SUSAR); Dokumentations- und Meldepflichten

Qualitätssicherung anwenden

Monitoring; Audit; Inspektion; Standard Operating Procedures (SOPs); Qualifikationsanforderungen an Studienpersonal; Terminmanagement

Lernform Blended-Learning:

Blended-Learning steht für eine Kombination aus Präsenz- und Selbstlernphase, die eine sinnvolle Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernen Formen von eLearning anstrebt. Die Fortbildung beginnt und endet mit einer Präsenzphase. In der Selbstlernphase (eLearning) können sich die Teilnehmer/innen die Bearbeitung der Inhalte, über einen festgelegten Zeitraum, selbst einteilen.

